



Kontakt

Gumpendorfer Straße 8
1060 Wien
checkit@suchthilfe.at
www.checkyourdrugs.at



Alle Informationen zu Öffnungszeiten
und Erreichbarkeit finden Sie unter
www.checkyourdrugs.at

Anfahrt



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Buslinie 57A Station Getreidemarkt
U3 Station Neubaugasse
U4 Station Karlsplatz

Checkit! ist eine Kooperation von:



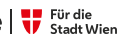
Medieninhaber und Herausgeber: Suchthilfe Wien gemeinnützige GmbH,
Gumpendorfer Gürtel 8, 1060 Wien **Gestaltung:** Benjamin Leibetseder **Verlags- und
Herstellungsort:** Wien **Hersteller:** druck.at **Stand:** 2022



Checkit!
Kompetenzzentrum
für Freizeitdrogen



**Suchthilfe
Wien**
Checkit!



Für die
Stadt Wien

Checkit! –
Kompetenzzentrum für
Freizeitdrogen – ist eine
Einrichtung der Suchthilfe
Wien und betreibt
in Kooperation mit dem
Klinischen Institut für
Labormedizin am AKH
Wien ein wissenschaftliches
Projekt zur Erforschung
aktueller Konsumtrends.

checkit!

Ziele

Durch die Arbeit von **Checkit!** werden Risiken reduziert, gesundheitliche Schäden verhindert, Risikobewusstsein und -kompetenz sowie eine substanzkritische Haltung gefördert. Frühintervention bei Konsument*innen, die an der Schwelle eines problematischen Konsums stehen und Warnung vor gesundheitlichen Substanzen, aber auch der Gewinn wissenschaftlicher Erkenntnisse über Konsumverhalten, Motive und Trends sind weitere Ziele der Einrichtung.

Die Mitarbeiter*innen von **Checkit!** begegnen allen Menschen **mit akzeptierender Haltung** und **auf Augenhöhe**.

Alle Beratungsgespräche sind **anonym, vertraulich** und **kostenlos**.

Angebote

- Kompetenzzentrum im Bereich der sogenannten Freizeitdrogen
- Information und anonyme Beratung
 - telefonisch/Videotelefonie
 - persönlich/vor Ort
 - Online-Beratung via verschlüsselter Mails
- Einzel- und Gruppenberatung
- Substanzanalyse auf Events, am Standort und via Apotheken
- Rechtsberatung
- Risikokompetenzworkshops für Jugendliche und junge Erwachsene
- Schulungen und Vorträge für Multiplikator*innen



Zielgruppen

- (potentielle) Konsument*innen von psychoaktiven Substanzen, sogenannten Freizeitdrogen
- am Thema Interessierte
- Angehörige
- Multiplikator*innen (z.B. Jugendarbeiter*innen, Lehrlingsausbildner*innen, Lehrer*innen, etc.)